

Arbeitsbericht / AIR

Elisabeth Falkinger / August 2020

www.elisabethfalkinger.com

Gast Atelier

Egon Schiele Art Centrum / Czesky Krumlov



Was für ein feines, sauberes, prächtiges Erscheinungsbild Czesky Krmlov doch hat. Klar, das reizt Besucher, Schaulustige, Touristenströme um zu Kommen und zu Sehen.

Von diesen besagten Touristenströmen habe ich nur gehört, immer und immer wieder. Es war mein erstes mal in Czesky Krumlov und von den Touristenströmen war ich überwältigt. Aber es war kein vergleich zu den Jahren davor, so wird gesagt.

Es staut sich, am meisten auf der Moldau. Schwälle an Boote kommen am Strom vorbei. In dieser braunen Brühe, die schlammig und undurchsichtig das Städtchen eingrenzt. - DIE KRUMME AU

Arbeitsziel ist jeden Tag mindestens 10 Skizzen anzufertigen.

8.00uhr Morgens aus dem Bett -
rein in die Schwimmkluft -
eine runde mit den Enten schwimmen -
Frühstück am Wasser -
zeichnen - flanieren - wandern - zeichnen

Hinter meinem Rücken öffnet sich der große Raum des Ateliers. Ich habe endlich Platz meine Arbeiten auszulegen. Doch zum arbeiten brauche ich die Aussicht. Ich platziere mich ans Fenster und beobachte - DIE BOOTE



Am Ende ist mein Atelier voll.
Voll mit Besuchern, Neugierigen und
lokalen Kunstschaffenden.
Ich habe am letzten Wochenende die
Türen zu meinem Atelier geöffnet.
Ein großes danke an die Mitarbeiter des
Egon Schiele Art Centrum, welche die
Besucher in mein Atelier lotsten und sich
um mein wohlfinden während meines Auf-
enthalts bemühten.

DANKE





AIR Land Oberösterreich / August 2020 / Elisabeth Falkinger

„so viel und doch kein vergleich
im fluss, am fluss, durch den fluss, fluss abwärts
hoch, tief, alles schlamm“
SCHOPPEN

